

China-Besuch in München

Chinesen informieren sich über Mieterschutz

Außergewöhnlicher Besuch bei HAUS + GRUND MÜNCHEN:

Die chinesische Wohnungsbauministerin Yang Jiayan, zuständig für Wohnraum von 1,3 Milliarden Chinesen, informierte sich in der Geschäftsstelle von HAUS + GRUND MÜNCHEN zusammen mit 21 hochrangigen Delegierten aus Politik und Wirtschaft und Dolmetscher Dr. Shi Wentong über das deutsche Mietrecht insb. den Mieterschutz. Der Hintergrund: In China gibt es praktisch keinen Mieterschutz. Mietverträge werden i.d.R. befristet, meist nur für ein Jahr abgeschlossen.

Nur in dieser Zeit genießt der Mieter einen gewissen Schutz vor Kündigungen und Mieterhöhungen.



Die chinesische Delegation mit Rudolf Stürzer und Birgit Noack (Mitte). Foto: Haus + Grund

gen. Will der Mieter in der Wohnung bleiben, muss er nach Ende der Befristung einen neuen Mietvertrag abschließen; immer häufiger zu einer deutlich höheren Miete, berichtet Yang Jiayan. Dies hat gerade in Ballungsgebieten wie Peking zu einer Mietpreisex-

losion und sozialen Spannungen geführt, sodass jetzt über eine Stärkung des Mieterschutzes nachgedacht wird. Nicht so extrem wie in Deutschland, aber wir müssen was tun, so die Ministerin.

90 % der Chinesen wohnen in der eigenen Wohnung, nur 10 % sind Mieter. Daher haben Mieter auch keine Lobby in der Politik.

Wie können sich so viele Chinesen eine eigene Wohnung leisten? Bevor junge Leute heiraten, kaufen sie eine Wohnung. Dabei gibt es i.d.R. sechs Zahler, berichtete die Ministerin – die Brautleute, die Eltern der Braut und die Eltern des Bräutigams. So klappt das i.d.R. mit der eigenen Wohnung.

Interessenvertretungen gibt es in China für die Bauwirtschaft, für Hausverwalter und Makler; nicht aber für Hauseigentümer und Mieter. Daher wollten die Delegierten auch wissen, wie in Deutschland



v.l.: Juristin Liu Zhuo, RAin Birgit Noack, Ministerin Yang Jiayan, Dolmetscher Dr. Shi Wentong, RA Rudolf Stürzer Foto: Haus + Grund

Haus- und Grundbesitzervereine und Mietervereine funktionieren, was sie tun, was sie kosten etc. RA Rudolf Stürzer und RAin Birgit Noack beantworteten zahlreiche Fragen der an allen Details sehr

interessierten Delegierten. Und zum Abschluss natürlich auch die Frage, wie man denn Münchner Weißwürscht, die es nach Ende der Veranstaltung gab, „richtig“ isst.

Vermieten hat sicher noch nie so viel Spaß gemacht. Viele Verträge und Mieter-Bonitätscheck – rund um die Uhr. Jetzt Mitglied werden.

ALLE IFNOS UNTER:

SEIT 1879 DIE INTERESSENVERTRETUNG DER HAUS- UND GRUNDEIGENTÜMER.

 40.000 Kostenfreie Rechtsberatungen jährlich	 22 Spezialisierte Anwälte und Steuerberater	 33.000 Mitglieder in München und Umgebung
 11 Neue Mitglieder pro Werktag im Durchschnitt	 420.000 Wohnungen und Geschäftsräume	 39.000.000 Datenbankbeiträge für Mieter-Bonitätscheck

HAUS+GRUND MÜNCHEN
Haus- und Grundbesitzerverein München und Umgebung e.V.

WERDEN SIE TEIL EINES STARKEN VERBANDS. EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER VON HAUS+GRUND:

- // **Kostenfreie** Rechts-, Steuer- und Bauberatung
- // 24 Std. **Sofort-Mieter-Bonitätscheck**
- // Laufend kostenfreie Updates über **neue Urteile und Gesetze**
- // Fordern Sie weitere Informationen an info@hug-m.de
- // Alle Leistungen bereits ab 60 Euro pro Jahr

Sonnenstraße 13/III | 80331 München | ☎ **089/55141-0** | 📠 089/55141-366 | ✉ info@hug-m.de | 🌐 www.hug-m.de